

# Formale Grundlagen der Informatik 3



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Concurrency, Fairness, SPIN Wiederholung

**Prof. Stefan Katzenbeisser**  
Security Engineering Group  
Technische Universität Darmstadt

skatzenbeisser@acm.org  
<http://www.seceng.informatik.tu-darmstadt.de>

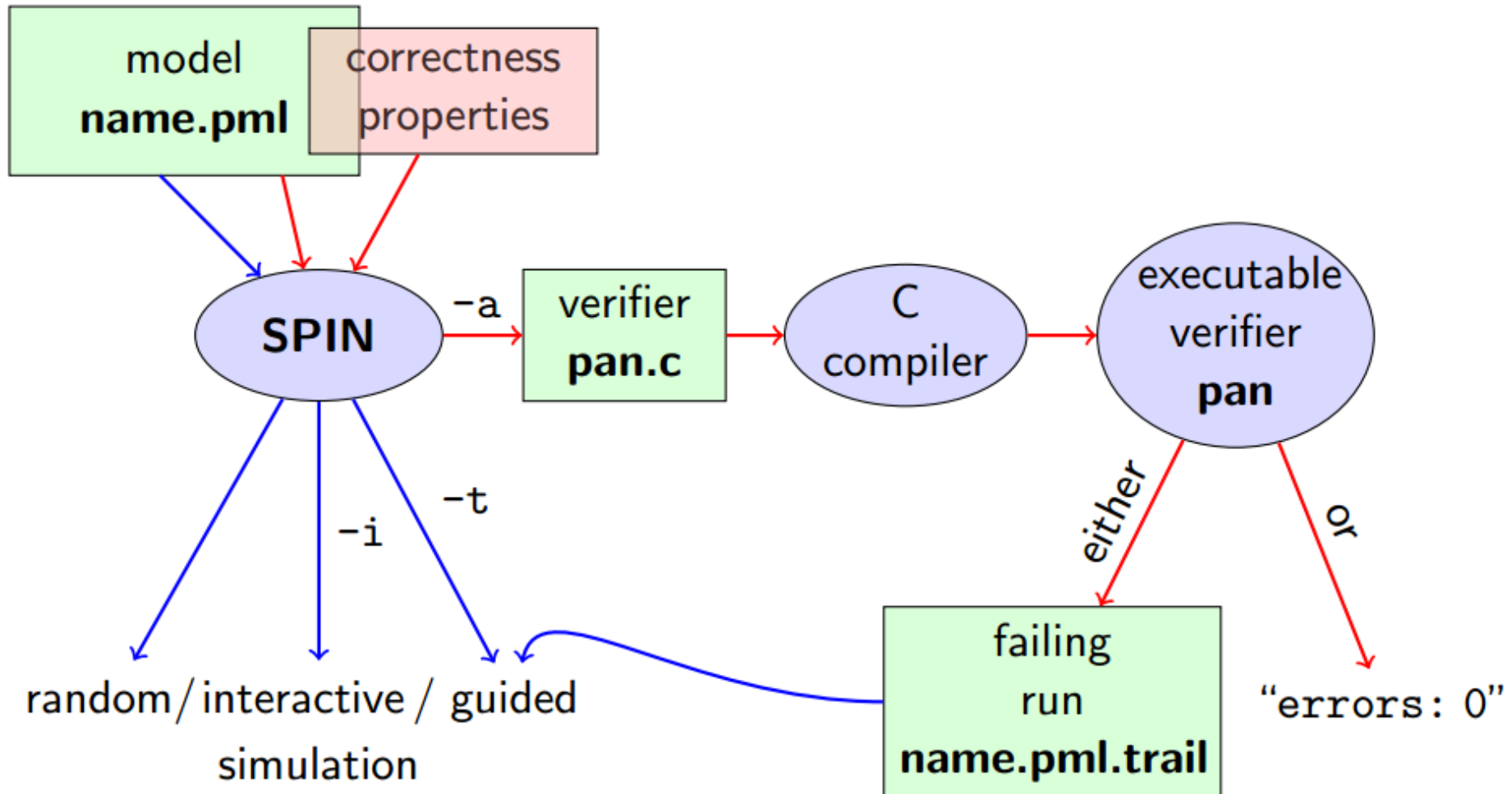


# SPIN (Wiederholung)

## Workflow: Übersicht



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



# SPIN (Wiederholung)

## Korrektheitseigenschaften

Korrektheitseigenschaften können innerhalb oder außerhalb des PROMELA Modells angegeben werden

Innerhalb des Modells:

- Assertion Statements
- „Meta Labels“

Außerhalb des Modells:

- Never Claims
- LTL-Formel

Ziele:

- Deadlocks, Race Conditions, Verletzung von Aussagen erkennen
- Safety / Liveness Eigenschaften sicherstellen

Wird das folgende Modell in jedem Durchlauf terminieren?

```
byte n = 0;
bool flag = false;
active proctype P(){
do
  :: flag -> break;
  :: else -> n = 5 - n
od
}
active proctype Q(){
flag = true
}
```

➔ Terminiert nur, wenn das Scheduling „fair“ ist

**Weak Fairness:** Ein Ablauf wird **fair** genannt, wenn darin jeder Prozess der unendlich oft „aktiviert“ ist auch unendlich oft Rechenzeit bekommt.

# SPIN

## Concurrency / Interleaving

- SPIN simuliert PROMELA Modelle nicht-deterministisch
  - zufällige Wahl bei mehreren erfüllten Guards
  - zufällige Wahl des nächsten Prozesses in der Ausführungsfolge
- Bei gemeinsamen Variablen kann unvorhergesehenes Verhalten entstehen!
- Frage: Wie viele Ausgaben sind im Beispiel möglich?

```
1      byte n = 0;
2
3      active proctype P(){
4          n = 1;
5          printf("Process P, n = %d\n", n)
6      }
7
8      active proctype Q(){
9          n = 2;
10         printf("Process Q, n = %d\n", n)
11     }
```

# SPIN

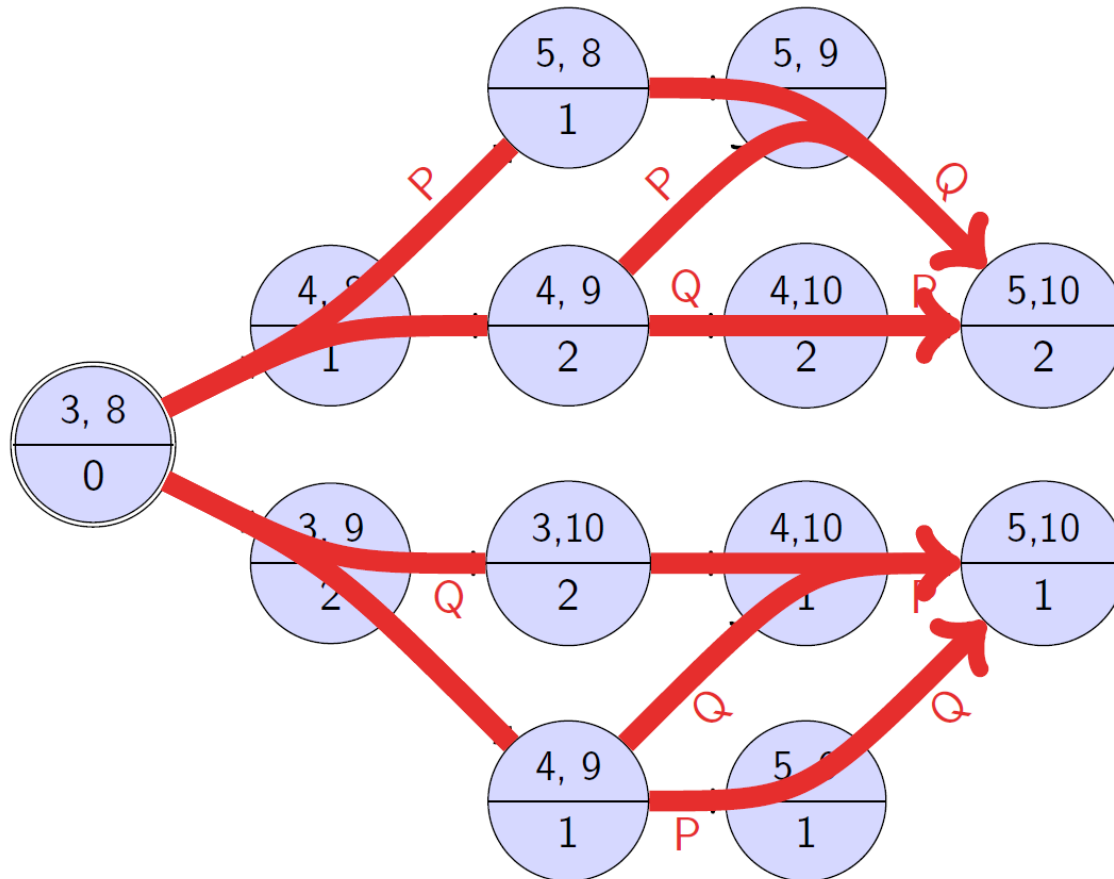
## Concurrency / Interleaving (2)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

```

1 byte n = 0;
2
3 active
  proctype P() {
4   n = 1;
5   printf("
    Process P,
    n = %d\n", n)
6  }
7
8  active
  proctype Q() {
9   n = 2;
10  printf("
    Process Q,
    n = %d\n", n)
11 }
  
```



P:1, Q:2

P:2, Q:2

Q:2, P:2

Q:2, P:1

Q:1, P:1

P:1, Q:1

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Einführung (1)

## Ziel des Protokolls:

Kryptographische Schlüssel zwischen zwei Parteien aushandeln

## Ablauf des Protokolls:

**X**  $\rightarrow$  **Y**:  $\{\mathbf{X}, \mathbf{NX}\}_{k_Y}$

**Y**  $\rightarrow$  **X**:  $\{\mathbf{NX}, \mathbf{NY}\}_{k_X}$

**X**  $\rightarrow$  **Y**:  $\{\mathbf{NY}\}_{k_Y}$

$\{\text{msg}\}_{k_p}$ : msg wird mit kp verschlüsselt (public key)

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Einführung (2)



- zwei Teilnehmer (Alice, Bob) mit public keys ( $k_A$ ,  $k_B$ )
- nonceA und nonceB zur Vereinfachung statisch  
(aber: A kennt nur nonceA; B kennt nur nonceB!)
- verschlüsselte Nachrichten repräsentiert durch Crypt-Struktur;  
Entschlüsselung durch Vergleich der key Einträge

```
mtype = {ok, err, msg1, msg2, msg3, keyA, keyB, agentA,  
         agentB, nonceA, nonceB };  
typedef Crypt { mtype key, content1, content2};  
chan network = [0] of {mtype, /* msg# */  
                        mtype, /* receiver */  
                        Crypt};
```



# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Aufgaben



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Erstelle ein Model für Alice und Bob
2. Verifizieren Sie, dass beide Modelle komplett ausgeführt werden
3. Einführung eines Angreifers (Dolev-Yao)
  1. Angreifer kann Nachrichten auslesen, Replays oder das Protokoll neu starten
  2. Prüfen Sie, ob die Bedingung unter 2 noch gilt
4. In 3 ist der Angreifer komplett extern; wir nehmen nun an, dass dieser ein legitimer Nutzer des Systems ist
  1. Passen Sie den Code so an, dass nichtdeterministisch zwischen den Teilnehmern gewählt wird
5. Spezifikation von Security Garantien (in LTL)
  1. Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner
  2. Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht
  3. Wie 2 nur für B

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Aufgaben



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Erstelle ein Model für Alice und Bob
2. Verifizieren Sie, dass beide Modelle komplett ausgeführt werden
3. Einführung eines Angreifers (Dolev-Yao)
  1. Angreifer kann Nachrichten auslesen, Replays oder das Protokoll neu starten
  2. Prüfen Sie, ob die Bedingung unter 2 noch gilt
4. In 3 ist der Angreifer komplett extern; wir nehmen nun an, dass dieser ein legitimer Nutzer des Systems ist
  1. Passen Sie den Code so an, dass nichtdeterministisch zwischen den Teilnehmern gewählt wird
5. Spezifikation von Security Garantien (in LTL)
  1. Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner
  2. Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht
  3. Wie 2 nur für B

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder

## Aufgabe 1 – Modellierung



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

```
active proctype Alice() {
mtyp pkey; /* the other agent's public
            key */
mtyp pnonce; /* from other agent */
Crypt messageAB; /* our encrypted
                    message to other party */
Crypt data; /* received encrypted
              message */

partnerA = agentB;
pkey      = keyB;
/* Prepare the first message */
messageAB.key = pkey;
messageAB.content1 = agentA;
messageAB.content2 = nonceA;
/* Send the first message */
network ! msg1 (partnerA, messageAB);
...
}
```

```
active proctype Bob() {
...
partnerB = agentA;
pkey = keyA;
/* Wait for a message. */
network ? (msg1, agentB, data);
/* Check the key */
(data.key == keyB) && (data.content1 ==
partnerB);
pnonce = data.content2;
/* Prepare second message */
messageBA.key = pkey;
messageBA.content1 = pnonce;
messageBA.content2 = nonceB;
/* Send the second message to A */
network ! msg2 (partnerB, messageBA);
...
}
```

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Aufgaben



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Erstelle ein Model für Alice und Bob
2. Verifizieren Sie, dass beide Modelle komplett ausgeführt werden
3. Einführung eines Angreifers (Dolev-Yao)
  1. Angreifer kann Nachrichten auslesen, Replays oder das Protokoll neu starten
  2. Prüfen Sie, ob die Bedingung unter 2 noch gilt
4. In 3 ist der Angreifer komplett extern; wir nehmen nun an, dass dieser ein legitimer Nutzer des Systems ist
  1. Passen Sie den Code so an, dass nichtdeterministisch zwischen den Teilnehmern gewählt wird
5. Spezifikation von Security Garantien (in LTL)
  1. Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner
  2. Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht
  3. Wie 2 nur für B

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder

## Aufgabe 2 – Verifizieren, dass A & B bis Ende laufen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

```
active proctype Alice() {  
...  
statusA = ok;  
}
```

```
active proctype Bob() {  
...  
statusB = ok;  
}
```

```
ltl BOTH_ARE_OK {<> (statusA == ok && statusB == ok)}
```

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Aufgaben



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Erstelle ein Model für Alice und Bob
2. Verifizieren Sie, dass beide Modelle komplett ausgeführt werden
3. Einführung eines Angreifers (Dolev-Yao)
  1. Angreifer kann Nachrichten auslesen, Replays oder das Protokoll neu starten
  2. Prüfen Sie, ob die Bedingung unter 2 noch gilt
4. In 3 ist der Angreifer komplett extern; wir nehmen nun an, dass dieser ein legitimer Nutzer des Systems ist
  1. Passen Sie den Code so an, dass nichtdeterministisch zwischen den Teilnehmern gewählt wird
5. Spezifikation von Security Garantien (in LTL)
  1. Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner
  2. Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht
  3. Wie 2 nur für B

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder

## Aufgabe 3 – Angreifer (Exemplarisch)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

```
active proctype Intruder() {
...
do
  :: /* Replay or send a message */
  ...
  if /* replay intercepted message or assemble it */
    :: data.key      = intercepted.key;
    data.content1    = intercepted.content1;
    data.content2    = intercepted.content2;
    :: if /* assemble content1 */
      :: data.content1 = agentA;
      :: data.content1 = agentB;
      :: data.content1 = agentI;
      :: data.content1 = nonceI;
    fi;
  fi;
  data.content2 = nonceI;
fi;
if /* assemble key */
  :: data.key = keyA;
  :: data.key = keyB;
  :: data.key = keyI;
fi;
network ! msg (recpt,
  data);
od
...
}
```

```
ltl BOTH_ARE_OK {<> (statusA == ok && statusB == ok)}
```

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Aufgaben



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Erstelle ein Model für Alice und Bob
2. Verifizieren Sie, dass beide Modelle komplett ausgeführt werden
3. Einführung eines Angreifers (Dolev-Yao)
  1. Angreifer kann Nachrichten auslesen, Replays oder das Protokoll neu starten
  2. Prüfen Sie, ob die Bedingung unter 2 noch gilt
4. In 3 ist der Angreifer komplett extern; wir nehmen nun an, dass dieser ein legitimer Nutzer des Systems ist
  1. Passen Sie den Code so an, dass nichtdeterministisch zwischen den Teilnehmern gewählt wird
5. Spezifikation von Security Garantien (in LTL)
  1. Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner
  2. Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht
  3. Wie 2 nur für B



# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder

## Aufgabe 4 – Erweitern des Angreifers



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

```
active proctype Alice() {  
  ...  
  if  
    :: partnerA = agentI;  
    pkey      = keyI;  
    :: partnerA = agentB;  
    pkey      = keyB;  
  fi;  
  ...  
}
```

```
active proctype Intruder() {  
  ...  
  if  
    :: (data.key == keyI) && (data.content2 ==  
      nonceA) -> knows_nonceA = true;  
    :: (data.key == keyI) && (data.content1 ==  
      nonceB) -> knows_nonceB = true;  
  fi;  
  ...  
  if /* assemble content2 */  
    :: msg == msg3 -> data.content2 = 0;  
    :: else -> if  
      :: knows_nonceA -> data.content2 = nonceA;  
      :: knows_nonceB -> data.content2 = nonceB;  
      :: data.content2 = nonceI;  
    fi;  
  fi;  
  ...  
}
```

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder Schlüsseltausch, Aufgaben



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

1. Erstelle ein Model für Alice und Bob
2. Verifizieren Sie, dass beide Modelle komplett ausgeführt werden
3. Einführung eines Angreifers (Dolev-Yao)
  1. Angreifer kann Nachrichten auslesen, Replays oder das Protokoll neu starten
  2. Prüfen Sie, ob die Bedingung unter 2 noch gilt
4. In 3 ist der Angreifer komplett extern; wir nehmen nun an, dass dieser ein legitimer Nutzer des Systems ist
  1. Passen Sie den Code so an, dass nichtdeterministisch zwischen den Teilnehmern gewählt wird
5. Spezifikation von Security Garantien (in LTL)
  1. Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner
  2. Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht
  3. Wie 2 nur für B

# SPIN Beispiel – Needham-Schroeder

## Aufgabe 5 – Security Garantien

Wenn A und B ihren Ablauf komplettieren, sind A und B Kommunikationspartner:

```
ltl PROP_AB { []((statusA == ok && statusB == ok) ->
    (partnerA == agentB && partnerB == agentA)) }
```

Wenn A am Ende ankommt und glaubt mit B zu sprechen, kennt AT A's nonce nicht:

```
ltl PROP_A { []((statusA == ok && partnerA == agentB) ->
    !knows_nonceA) }
```

Wie vorheriges, aber für B:

```
ltl PROP_B { []((statusB == ok && partnerB == agentA) ->
    !knows_nonceB) }
```